

# BETEN WIE JESUS 2

## Du, Gott, kannst du bitte ...?

### Rückblick

In der letzten Woche ging es um den ersten Teil des Vaterunsers. Das Thema war „Lobpreis und Dank“.

<b>Text</b>	Das Vaterunser // <i>Matthäus 6,11-13</i>
<b>Leitgedanke</b>	Du darfst Gott alles sagen. Du darfst für dich und andere bitten.
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klebpunkte in den Farben rot, schwarz, gelb, grün und braun</li> <li>• alternativ: Fingerfarbe (und Papier) oder Tücher in diesen Farben</li> <li>• eventuell: Feuchttücher zum Abwischen</li> <li>• Material für Kreativ-Bausteine &gt;&gt; siehe dort</li> </ul>

### Hintergrund

Es gibt verschiedene Arten von Gebet. Gott loben: „Du bist groß und allmächtig“; Gott für etwas danken: „Danke, dass du mich heute bewahrt hast“.

Heute geht es darum, Gott etwas zu klagen, zum Beispiel: „Ich bin traurig, weil mein Freund nicht mit mir spielt“; Gott um etwas/für jemanden bitten, zum Beispiel: „Bitte mach meine Freundin wieder gesund“.

Der mittlere Abschnitt des Vaterunsers hat verschiedene Bitten zum Thema. Als letztes schließt sich

eine Doxologie (ein feierlicher Satz) an, der Gott ehrt: „Denn dein ist das Reich ...“. Im Lukasevangelium, das das Vaterunser auch enthält, findet sich dieser letzte Satz nicht. Und auch in vielen frühen Abschriften des Matthäusevangeliums findet sich der Satz nicht. Allerdings hat die frühe Kirche das Vaterunser wohl mit dem Schlusssatz gebetet. Es ist auch denkbar, dass Jesus das Vaterunser die Menschen mehrfach gelehrt hat, mal mit diesem letzten Satz, mal ohne.

### Methode

Die Kinder erleben das Vaterunser durch Bewegung und Farben. Hier wird das Beispiel von Aufklebern gewählt, die sich die Kinder während des Erzählens auf den entsprechenden Finger kleben können. Es ist auch

möglich, Fingerfarben zu verwenden und mit dem Finger Farbe auf ein Blatt Papier zu stempeln. Alternativ können auch Tücher in den entsprechenden Farben genommen und auf dem Boden ausgebreitet werden.

### Einstieg

Der erste Teil des Vaterunsers wird mit Bewegungen wiederholt.

- **Unser Vater im Himmel** Beide Hände auf Schulterhöhe anheben, Hände nach oben gedreht
- **Geheiligt werde dein Name** Arme und Hände nach oben führen

- **Dein Reich komme** Die ausgestreckten Arme wandern nach außen
- **Dein Wille geschehe** Offene Hände vor dem Körper
- **Wie im Himmel** Nach oben zeigen
- **So auf Erden** Nach unten zeigen

## Geschichte ::

*Die Klebepunkte liegen bereit.*

Jesus ist auf einen Berg gestiegen und hat den Menschen von Gott erzählt.

Die Leute wissen, dass Jesus ganz oft mit Gott spricht. Das wollen sie auch so gerne. Aber leider wissen sie nicht so genau, wie sie das machen sollen. Darum zeigt Jesus ihnen, wie man mit Gott reden kann.

*Jedes Kind darf nun einen gelben Klebepunkt nehmen und auf seinen Daumen kleben.*

Die gelbe Farbe ist wie Gold. Gold ist etwas sehr, sehr wertvolles. Was ist alles golden? *Die Kinder erzählen lassen.*

Jesus sagt in seinem Gebet, dass Gott das Wertvollste auf der ganzen Welt ist:

**Unser Vater im Himmel  
geheiligt werde dein Name  
dein Reich komme  
dein Wille geschehe  
wie im Himmel  
so auf Erden**

*Jedes Kind darf nun einen braunen Klebepunkt nehmen und auf seinen Zeigefinger kleben:*

Das Gebet geht noch weiter. Wir dürfen Gott nicht nur danken und loben, sondern ihm auch sagen, was wir brauchen.

**„Unser tägliches Brot gib uns heute.“**  
Der braune Klebepunkt sieht aus wie ein Brot. Ohne Brot, oder überhaupt ohne Essen, müssten wir Hunger haben. Wir bitten Gott, uns zu versorgen. Was braucht man denn alles unbedingt? *Die Kinder erzählen lassen.*

*Gemeinsam wiederholen und dabei den Zeigefinger mit dem braunen Klebepunkt*

**hochhalten: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“**

*Jedes Kind darf nun einen roten Klebepunkt nehmen und auf seinen Mittelfinger kleben:*

Und es gibt noch etwas, worum wir Gott bitten dürfen: dass er uns unsere Schuld vergibt. Was ist denn Schuld? *Kinder antworten lassen.*

Genau, manchmal machen wir etwas falsch. Dann dürfen wir Gott um Entschuldigung bitten. So geht es nämlich in dem Gebet weiter:

**„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“**

Ein Schuldiger ist jemand, der einem etwas Schlimmes oder Verletzendes getan hat. In diesem Gebet sagen wir, dass wir diesem Menschen das gerne vergeben möchten und sagen: Es ist alles wieder gut. Ich bin dir nicht mehr böse.

*Gemeinsam wiederholen und dabei den Mittelfinger mit dem roten Klebepunkt hochhalten: „Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“*

*Jedes Kind darf nun einen schwarzen Klebepunkt nehmen und auf seinen Ringfinger kleben:*

Und trotzdem passieren uns immer wieder Dinge, die nicht in Ordnung sind. Das weiß Jesus. Der schwarze Punkt steht für alle blöden Dinge, die wir eigentlich gar nicht tun möchten. Aber manchmal, da sind wir „versucht“, so sagt man. Da wissen wir genau, dass etwas keine gute Idee ist und dann machen wir es trotzdem. Wir können Gott bitten, dass uns das nicht so oft passiert:

**„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“**

*Gemeinsam wiederholen und dabei den Ringfinger mit dem schwarzen Klebepunkt hochhalten.*

*Jedes Kind darf nun einen grünen Klebepunkt nehmen und auf seinen kleinen Finger kleben:*

Nun haben wir Gott ganz viel gesagt, was wir uns wünschen. Und jetzt sagen wir Gott noch einmal, wie toll er ist und dass wir wissen, dass er auf alles aufpasst, was kommen wird.

**„Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“**

*Gemeinsam wiederholen und dabei den kleinen Finger mit dem grünen Klebepunkt hochhalten.*

*Zum Abschluss wird das ganze Vaterunser noch einmal am Stück gesprochen und dabei die entsprechenden Finger hochgehalten:*

**„Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.“** *Daumen mit gelbem Klebepunkt hochhalten*

**„Unser tägliches Brot gib uns heute.“** *Zeigefinger mit braunem Klebepunkt hochhalten*

**„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“** *Mittelfinger mit rotem Klebepunkt hochhalten*

**„Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“** *Ringfinger mit schwarzem Klebepunkt hochhalten*

**„Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.“** *Kleinen Finger mit grünem Klebepunkt hochhalten.*

## Gespräch

**Darüber müssen wir mal reden!**

*Jesus hat also Gott auch um etwas gebeten.*

*Worum? (Brot, Schuldvergebung, Bewahrung)*

*Worum wollen wir Gott bitten?*

*Für wen wollen wir Gott bitten?*

Die Bitten und Fürbitten der Kinder können in einem (gemeinsamen) Gebet zu Gott gebracht werden.

## Meine Notizen:

---

---

---

---

---

## KREATIV-BAUSTEINE

### Entdecken

#### Wir bitten für andere Kinder

Anderen Kindern geht es nicht so gut wie uns. Aber wir können etwas tun und helfen!

- Infomaterial vom Bund FeG: [www.i-ni-sini.de](http://www.i-ni-sini.de)

Hier wird Fürbitte konkret. Das Projekt „i ni sini – Schule für Mali“ ist ein Beispiel. Gleichzeitig kann sich die Gruppe mit anderen Kulturen beschäftigen. Wird im Kindergottesdienst für ein anderes Projekt gesammelt, kann selbstverständlich auch dieses Projekt näher betrachtet werden.

### Aktionen

#### Das Vaterunser mit Bewegungen – Teil 2

- **Unser tägliches Brot gib uns heute** Die Hände werden vor dem Körper zu einer Schale gehalten
- **und vergib uns unsere Schuld** Hände vor der Brust kreuzen
- **wie auch wir vergeben unseren Schuldigern** Dem Nachbarn die Hand auf die Schulter legen
- **Und führe uns nicht in Versuchung** Arme in Abwehrhaltung vor den Körper
- **sondern erlöse uns von dem Bösen** Gekreuzte Arme nach oben führen
- **Denn dein ist das Reich** Die Arme werden nach oben gestreckt
- **und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit** Jeder fasst seinen Nachbarn an den erhobenen Händen
- **Amen** Hände gemeinsam wieder sinken lassen

#### Gebetskette

Die Kinder bringen auch die Anliegen der anderen Kinder vor Gott.

Ein Kind sagt ein Gebetsanliegen. Das nächste Kind wiederholt dieses und fügt ein neues Gebetsanliegen hinzu. Weiß ein Kind nicht mehr weiter, dann betet ein Kind (oder notfalls ein Mitarbeiter) für alle schon genannten Anliegen. Dann geht es wieder von vorne los.

Tipp: Dieser Kreativ-Baustein kann sich direkt an das Gespräch anschließen.

### Bastel-Tipps

#### Gebetswürfel

Der Gebetswürfel kann den Kindern eine Hilfe sein, auch zu Hause immer wieder zu beten. Beim letzten Mal wurde er mit Dankanliegen gestaltet, nun geht es um die Bitten der Kinder.

- Vorlage Gebetswürfel (Online-Material)
- Stifte
- Scheren
- Kleber

Die Seiten des Gebetswürfels sind noch leer und können von den Kindern gestaltet werden: *Worum möchte ich Gott bitten? Für wen?*

Der Würfel soll ausschließlich ein „Bitte-Würfel“ sein, so wie der letzte Würfel ein „Danke-Würfel“ war. Wenn alle Seiten des Würfels bemalt sind, kann ein Mitarbeiter noch aufschreiben, was die einzelnen Zeichnungen bedeuten. Dann wird der Würfel an den äußeren Rändern beschnitten und die inneren Kanten eingeknickt. Die grauen Seiten werden mit Kleber bestrichen und zu einem Würfel zusammengeklebt. Eventuell ist hier eine kleine Hilfestellung erforderlich.

#### Schachtelschatz

- 5 Symbole ausgedruckt und ausgeschnitten (Online-Material)
- Buntstifte
- Goldfolie, Dekosteine, Glitzerfarbe, Aufkleber
- pro Kind 1 leere Streichholzschachtel

Jedes Kind bekommt die 5 ausgedruckten Symbole (Online-Material), die es in den entsprechenden Farben annimmt: Krone (gelb); Brot (braun); Kreuz (rot); trauriger Smiley (schwarz); Baum (grün)

Die kleinen Kreise werden in eine Streichholzschachtel gelegt. Diese Schachtel kann nach Belieben verziert werden.

Ideen für ein buntes Fingerfarben-Bild gibt's online. [www.klgg-fingerfarbenbild.de](http://www.klgg-fingerfarbenbild.de) auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info S. 19)

LO5\_Schachtelschatz auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info S. 19)

LO5\_Gebetswürfel auf [www.klgg-download.net](http://www.klgg-download.net) (Download-Info S. 19)

### Gebet

Danke, lieber Gott, dass wir für andere Menschen bitten dürfen. Bitte segne die Kinder hier vom Kindergottesdienst. Bitte segne ihre Mamas und Papas und Brüder und Schwestern und Omas und Opas. Amen

### Musik

- Ich schleuder' meine Sorgen (Daniel Kallauch) // CD „Dich hat der Himmel geschickt“
- Beten (Gertrud Schmalenbach) // Nr. 78 in „Einfach spitze“
- So ist Gott (Gertrud Schmalenbach) // Nr. 119 in „Einfach spitze“
- Rufe zu mir in der Not (Jochen Rieger) // Nr. 128 in „Einfach spitze“